



Budget
der
Gemeinde
Gr.-Andelfingen
für das Jahr
≈ 1924 ≈

-- Buchdruckerei Paul Akeret, Andelfingen :: 1924 --

Voranschlag pro 1924

der polit. Gemeinde Gr.-Andelfingen.

A. Einnahmen.

I. Stammgut-Einnahmen. —.—

II. Korrent-Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien.

Zinse, verfallen mit Martini 1924 von der Wasserloskaufssumme für die Wasserversorgung von Fr. 1000.— à 4½ %	45.—
Von der Verwaltung des Elektrizitätswerkes: Zins von Fr. 10,000.— à 4½ %	450.—
Forstresevefond: Zins von Fr. 4000.— à 4½ %	200.—
Rechnung 1922: Fr. 916.—	<u>695.—</u>

2. Entlehnte Kapitalien. —.—

3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften. —.—

4. Ertrag der gewerblichen Betriebe.

a) Wasserversorgung	920.—
b) Elektrizitätswerk	6000.—
Rechnung 1922: Fr. 7925.—	<u>6920.—</u>

5. Ertrag der Gebäulichkeiten.

Entschädigung für die Bezirkslokalitäten	4185.—
Mietzins im Armenhaus	160.—
„ Haus Nr. 115	760.—
„ Haus Nr. 55	144.—
„ für Benützung des Kellers im Gerichtshaus	5.—
Rechnung 1922: Fr. 5289.—	<u>5254.—</u>

6. Ertrag der Waldungen.

Laubholz Gugelment und Neugut	2650.—
„ und Scheitholz Büntenholz, Insel und Hundsau	3250.—
Uebertrag	<u>5900.—</u>

	Uebertrag	5900.—
Laubholz und Scheitholz Untersee und Egg		2000.—
Stöck und Rauch in der Legge		150.—
Durchforstungsholz im Oberholz		2750.—
Brennholz im Oberholz		1000.—
Stammholz in der Legge etc.		5000.—
Rechnung 1922: Fr. 13,117.—.		<u>16800.—</u>

7. Ertrag aus andern Grundstücken.

Erlös aus Heu- und Emdgras im Ursprung, Mühleberg	60.—
„ der Streue, Weier, Gill, Neugut	1800.—
Pachtzins für Pflanzland in der Hofwiese	130.—
Auflage für die Bürgerteile	300.—
Pachtzins für die Ackerteile	1700.—
„ für Hofwiesen, Ebnet, Mühleberg und „ Bernhard	310.—
Fischenz in der Thur und Ohrweier	60.—
Rechnung 1922: Fr. 5481.—.	<u>4360.—</u>

8. Gemeindesteuer.

15 % der Staatssteuer	5000.—
Feuerwehrsteuer	350.—
Rechnung 1922: Fr. 7626.—.	<u>5350.—</u>

9. Steuernachzahlungen.

—.—

10. Indirekte Steuern und Bußen.

Bußen bei Gemeindeversammlungen, Abstimmungen und Feuerwehr	50.—
Anteil der Gemeinde an Wirtschaftspatenten	
1923	300.—
„ der Gemeinde an Jagdpatenten	250.—
„ der Gemeinde an Hundesteuer	100.—
„ an der gemeinderätlichen Bußenkasse	100.—
Rechnung 1922: Fr. 1380.—.	<u>800.—</u>

11. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gütern.

Staatsbeitrag an das Feuerwehrwesen	50.—
Von der Schulgemeinde $\frac{1}{3}$ an die Budgetkosten	25.—
	<u>75.—</u>

12. Verschiedenes.

Ertrag der Brückenwaage ($\frac{1}{2}$)	400.—
„ des Jahrmarktes	250.—
Betriebsüberschuß der Brennholzfräse	100.—
Von der Zivilgemeinde Al.-Andelfingen $\frac{1}{3}$ an das Straßenspritzen	100.—
Rechnung 1922: Fr. 954.—	<u>850.—</u>

Zusammenzug der Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien	695.—
2. Entlehnte Kapitalien	—.—
3. Inventarwert neu erworbener Liegenschaften	—.—
4. Ertrag der gewerblichen Betriebe	6920.—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten	5254.—
6. Ertrag der Waldungen	16800.—
7. Ertrag aus andern Grundstücken	4360.—
8. Gemeindesteuern	5350.—
9. Steuernachzahlungen	—.—
10. Indirekte Steuern und Bußen	800.—
11. Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gütern	75.—
12. Verschiedenes	850.—
Summa der Einnahmen	<u>41104.—</u>

B. Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigung für die Verwaltung.

a) Fixe Befoldungen:

Befoldung dem Präsidenten	300.—
„ an drei Gemeindevräte	480.—
„ an die Verwaltung	700.—
„ an den Gemeindevratschreiber	1700.—
„ an den Weibel	80.—
„ an den Zivilstandsbeamten	350.—
„ an den Betreibungsbeamten	200.—
„ an die Gesundheitsbehörde	150.—
Uebertrag	<u>3960.—</u>

	Uebertrag	3960.—
b) Taggelder und anderweit. Entschädigung:		
Entschädigung an die Rechnungsprüfungskommission		30.—
Taggeld an das Wahlbureau		120.—
" an die Rebkommission		80.—
Entschädigung für das Anschlagen des Wetterberichtes		10.—
Dem Gemeindewerkaufseher für das Führen der Taglohnlisten		50.—
Rechnung 1922: Fr. 4682.—.		<u>4250.—</u>

2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.

Für Drucksachen, Budget etc.	350.—
" Inserationen, Banten, Märkte etc.	400.—
" Buchbinderarbeiten	150.—
" Abonnement des Amts- u. Bundesblattes	40.—
" Abonnement des Zentralblattes für Staats- und Gemeindeverwaltung	20.—
" Abonnement des Witterungsberichtes	9.—
Bezirksrätlicher Rechnungsabschied	30.—
Verschiedene Anschaffungen für den Präsidenten, Schreiber, Verwalter, Betreibungs- und Zivilstandsbeamten	300.—
Portoauslagen	30.—
Verschiedene andere Ausgaben	300.—
Rechnung 1922: Fr. 2105.—.	<u>1629.—</u>

3. Zinse für entlehnte Kapitalien.

Dem Kleinkinderschulfond: Zins per 2. Febr. 1924 von Fr. 1000.— à 4½ %	45.—
Dem Schulgut: Zins per 31. Dezembr. 1924 von Fr. 15,000.— à 4½ %	675.—
Der Viehzuchtgenossenschaft: Zins per 30. Juni und 31. Dezbr. 1924 von Fr. 30,000.— à 4½ %	1350.—
Dem Stauberfond: Zins per 31. Dezbr. 1924 von Fr. 10,000.— à 4½ %	450.—
Der Zürcher Kantonalbank: Zins per 1. Mai 1924 von Fr. 10,000.— à 5 %	500.—
Rechnung 1922: Fr. 3705.—.	<u>3020.—</u>

4. Abbezahlte Passiven.

—.—

5. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten.

Brandsteuer	180.—
Beitrag an das Schulgut für Abwartbesoldung	450.—
Besoldung des Abwartes im Gerichtshaus	400.—
Dem Schulgut $\frac{3}{5}$ an die Kosten der Reinigung, Beheizung und Beleuchtung der Schullokale	2000.—
Beschaffung von Heizmaterial ins Gerichtshaus und Gefangenschaft	1500.—
Unterhalt der Defen im Gerichtshaus	50.—
Elektrische Beleuchtung im Gerichtshaus und Gefangenschaft	400.—
Reinigungsutensilien für Gerichtshaus und Ge- fangenschaft	60.—
Frühjahrsreinigung im Gerichtshaus	150.—
Verschiedene Reparaturen	1000.—
„ Tagelohnarbeiten	300.—
Rechnung 1922: Fr. 13.972.—.	<u>6490.—</u>

6. Bewirtschaftung der Waldungen.

Försterbesoldung	700.—
Kosten der Holzhauerei, Oberholz u. Unterholz	2000.—
Wintersäuberungen	700.—
Sommersäuberungen	700.—
Kulturkosten, Säen und Setzen	800.—
Pflanzschulbetrieb	800.—
Anschaffung von Pflanzen und Sämereien	200.—
Unfallversicherung	360.—
Unterhalt von Waldstraßen	500.—
Verschiedene Tagelohnarbeiten (Notstandsarbeiten)	1000.—
Rechnung 1922: Fr. 7769.—.	<u>7760.—</u>

7. Bewirtschaftung anderer Grundstücke.

Verschiedene Tagelohnarbeiten	<u>300.—</u>
Rechnung 1922: Fr. 696.—.	

8. Straßenwesen.

Hilfsarbeiten auf den Staatsstraßen	400.—
Kosten der Straßenbespritzung	300.—
Reinigen der Lindentreppe	20.—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	1200.—
Rechnung 1922: Fr. 6556.—.	<u>1920.—</u>

Straßenbeleuchtung.

Licht und Zählermiete	1300.—
Glühlampen	100.—
Rechnung 1922: Fr. 1296.—	<u>1400.—</u>

10. Brunnenwesen.

Besoldung des Brunnenmeisters	400.—
Verschiedene Reparaturen an den Brunnen und Wasserleitungen	200.—
Kraftstrom für die Pumpe	800.—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	100.—
Rechnung 1922: Fr. 1269.—	<u>1500.—</u>

11. Korrektio n öffentl. Gewässer und Uferschutz.

Verschiedene Tagelohnarbeiten	300.—
Rechnung 1922: Fr. 412.—	<u>300.—</u>

12. Sicherheitspolizei.

Besoldung an den Wächter	1000.—
Rechnung 1922: Fr. 1007.—	<u>1000.—</u>

13. Feuerpolizei und Feuerlöschwesen.

Beitrag u. Versicherungsprämie an den Schweiz. und Kant. Feuerweh rverband	50.—
Feuerweh rsold	350.—
Dem Materialverwalter die Besoldung	20.—
Entschädigung für Instandhaltung der Feuerweh rgerätschaften	100.—
Reinigen der Feuerstellen in den Bezirkslokalitäten	40.—
Entschädigung dem Feuerschauer	60.—
Rechnung 1922: Fr. 620.—	<u>620.—</u>

14. Sanitätspolizei.

Wartgeld an die Hebamme	250.—
An Obige für Anschaffungen	20.—
Sanitäre Aufsicht der Viehmärkte	120.—
Schlachthausgebühr für Notischlachtungen	40.—
Entschädigung an das Viehinspektorat	50.—
Verfcharren von ungenießbarem Fleisch	120.—
Desinfektionen	200.—
Rechnung 1922: Fr. 737.—	<u>800.—</u>

15. Öffentliche Steuern.

—.—

16. Beiträge an andere Güter.

Beitrag an die Kleinkinderschule	450.—
„ an die Fortbildungsschule	+ 100.— <i>pro 200</i>
	<u>550.—</u>

17. Verschiedenes.

Beitrag an die Musikgesellschaft	150.—
Unfallversicherung der Gemeindewerker, Wächter und Brunnenmeister	200.—
Haftpflichtversicherung	45.—
Unfallversicherung für Stromverteilung und Fräser	80.—
Dem Stationsvorstand für Besorgung der Brückenwaage	20.—
Aufstellen, Abbrechen und Führen der Marktstände	300.—
Patronen für die Traubenwache	180.—
Mobiliarversicherung	40.—
Kosten für Rekrutierung u. Einquartierungen	300.—
Beitrag an die Automobilpost	1500.—
Verschiedene Tagelohnarbeiten	400.—
Rechnung 1922: Fr. 10,963.—	<u>3215.—</u>

Zusammenzug der Ausgaben.

1. Befoldung und Entschädigung an die Verwaltung	4250.—
2. Allgem. Barauslagen der Verwaltung	1629.—
3. Zinse für entlehnte Kapitalien	3020.—
4. Abbezahlte Passiven	—.—
5. Erstellung u. Unterhalt von Gebäulichkeiten	6490.—
6. Bewirtschaftung der Waldungen	7760.—
7. Bewirtschaftung anderer Grundstücke	300.—
8. Straßenwesen	1920.—
9. Straßenbeleuchtung	1400.—
10. Brunnenwesen	1500.—
11. Korrektio n öffentl. Gewässer und Uferschutz	300.—
12. Sicherheitspolizei	1000.—
13. Feuerpolizei und Löschwesen	620.—
14. Sanitätspolizei	800.—
15. Öffentliche Steuern	—.—
16. Beiträge an andere Güter	550.—
17. Verschiedenes	3215.—
	<u>34754.—</u>

Abrechnung.

Summa der Einnahmen	41104.—
Summa der Ausgaben	34754.—
Demnach Vorschlag	<u>6350.—</u>

Gr.-Andelfingen, den 31. Dezember 1923.

Der Verwalter: **K. Jucker.**

Abschiede.

Vorstehender Voranschlag wird genehmigt mit Bemerkung: Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben ist pro 1924 eine Gemeindesteuer von 15 % (fünfzehn) zu erheben.

Gr.-Andelfingen, den 8. Januar 1924.

Im Namen des Gemeinderates:

Der Präsident: **Dr. Breiter.**

Der Schreiber: **J. Graf.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt, ohne Bemerkungen.

Der Referent: Herr H. Fritschi-Karrer.

Andelfingen, den 29. Januar 1924.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Joh. Sprüngli.**

Der Aktuar: **K. Gnös.**

Betriebs-Budget pro 1924

über das Elektrizitätswerk.

A. Einnahmen.

Rechnung 1922

Lichtstrom :		
Von Zähler-Abonnenten	13000.—	14516.05
Von Pauschal-Abonnenten	120.—	131.40
Kraftstrom :		
Von Motoren und Wärmeapparaten	11000.—	9584.65
Von Zählermieten	1700.—	1709.90
Von Verkauf von Glühlampen, Wärmeapparaten etc.	1180.—	2918.80
Total	27000.—	

B. Ausgaben.

Strommiete für Licht- u. Kraftstrom	13500.—	11499.90
Ankauf von Glühlampen, Wärmeapparaten etc.	1000.—	1780.05
Versicherungen und Beiträge an den schweiz. Elektrotechn. Verein und Verschiedenes	400.—	360.65
Reparaturen, Unterhalt, incl. Zählerrevision, Bureauaterial, Drucksachen u. s. w.	1855.—	1384.45
Neuanlagen, Zähler, Verschiedenes	1500.—	2399.50
Besoldung der Elektr.-Kommission	45.—	45.—
Besoldung des Verwalters	1250.—	1298.70
Verzinsung der Bauschuld:		
Fr. 10000.— beim Stauberfond	450.—	607.20
Anschaffung eines Registrier-Wattmeter in der Transformatoren-Station	1000.—	
Betriebsüberschuß	6000.—	
Total	27000.—	

Gr.-Andelfingen, im Dezember 1923.

Gestellt vom Verwalter: **G. Siegfried.**

Vorstehender Voranschlag wird ohne Bemerkung genehmigt.

Gr.-Andelfingen, den 19. Januar 1924.

Im Namen des Gemeinderates:

Der Präsident: **Dr. Breiter.**

Der Schreiber: **J. Graf.**

Vorstehendes Budget wird ohne Bemerkungen genehmigt.

Der Referent: Herr **H. Fritschi-Karrer.**

Andelfingen, den 28. Januar 1924.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Joh. Sprüngli.**

Der Aktuar: **K. Gnös.**

Voranschlag pro 1924

der Schulgemeinde **Gr.-Andelfingen-Dätwil.**

A. Einnahmen.

I. Stammgut-Einnahmen. _____

II. Korrent-Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien	1600.—
Rechnung 1922: Fr. 2246.—.	
2. Entlehnte Kapitalien	_____
Uebertrag	1600.—

	Uebertrag	1600.—
3. Abgabe von Lehrmitteln u. Schreibmaterialien		—.—
4. Inventarwert neu erworbene Liegenschaften		—.—
5. Ertrag der Gebäulichkeiten:		
a) Abwartwohnung (frei)		—.—
b) Lehrzimmer der 3. Kl. Sekundarschule		450.—
c) Lehrzimmer der Fortbildungsschule		50.—
Mietzinse im alten Schulhaus:		
a) Keller und Stall		50.—
b) Mittleres Lehrzimmer		120.—
c) Oberes Lehrzimmer		20.—
d) Mietzins vom Keller in Dätwil		15.—
6. Ertrag der Grundstücke		80.—
7. Ertrag der Primarschulsteuer:		
50 % der Staatssteuer		12000.—
Rechnung 1922: 40 % Fr. 11,839.—.		
8. Steuernachzahlungen		—.—
9. Indirekte Steuern und Bußen		—.—
10. Staatsbeiträge:		
An die Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien		600.—
Rechnung 1922: Fr. 591.—.		
11. Beitrag der politischen Gemeinde:		
$\frac{3}{5}$ an die Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung im neuen Schulhaus		2000.—
An die Abwartbesoldung		450.—
Rechnung 1922: Fr. 2815.—.		
12. Verschiedenes:		
Beitrag der Fortbildungsschule für Reinigung und Heizung des Lehrzimmers		50.—
Beitrag der Lehrerwohnung Dätwil an die Beleuchtung		25.—
Rechnung 1922: Fr. 130.—.		
	Total der Einnahmen	<u>17510.—</u>

7. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten.

Brandsteuer	140.—
Glaser- und Schreinerarbeiten	60.—
Verschiedenes	200.—
Rechnung 1922: Fr. 20,471.—	<u>400.—</u>

8. Ankauf und Bewirtschaftung von Grundstücken 100.—

9. Ankauf und Unterhalt von Mobilien 100.—

10. Anschaffung von Lehrmitteln u. Schreibmaterialien.

Für die Schule	50.—
Lehrmittel für die Schüler	300.—
Schreibmaterialien für die Schüler	600.—
Für die Arbeitsschule	200.—
Verschiedenes	50.—
Rechnung 1922: Fr. 1656.—	<u>1200.—</u>

11. Beiträge an andere öffentliche Güter.

An die Kleinkinderschule	400.—
An die Fortbildungsschule	+ 50 250.—
Rechnung 1922: Fr. 650.—	<u>650.—</u> 300 —

12. Verschiedenes.

Examinausgaben	250.—
Abschreibung und Rückzahlung von Steuern	300.—
Verschiedenes	150.—
Rechnung 1922: Fr. 1600.—	<u>700.—</u>

Zusammenzug der Ausgaben.

1. Besoldung u. Entschädigung der Verwaltung	650.—
2. Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	200.—
3. Besoldung des Lehrerpersonals	5565.—
4. Zinse für entlehnte Kapitalien	1300.—
5. Abzahlung von Passiven	2500.—
6. Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Schullokalen	4450.—
7. Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten	400.—
8. Ankauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	100.—
9. Ankauf und Unterhalt von Mobilien	100.—
10. Anschaffung von Lehrmitteln und Schreibmaterialien	1200.—
11. Beiträge an andere öffentliche Güter	650.—
12. Verschiedenes	700.—
Total der Ausgaben	<u>17815.—</u>

Abrechnung.

Total der Einnahmen	17510.—
Total der Ausgaben	17815.—
	<hr/>
Somit Rückschlag	305.—

Gr.-Andelfingen, den 31. Dezember 1923.

Der Verwalter: **A. Weidmann.**

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Pro 1924 wird ein Steuerbezug von 50 % der Staatssteuer beantragt. Dieser Ansaß wird auf 40 % reduziert, wenn der Antrag des Gemeinderates auf Zuweisung eines Beitrages von Fr. 10,000.— aus dem Gemeindegut in die Schulgutsklasse von der Gemeindeversammlung genehmigt wird.

Namens der Schulvorsteherchaft:

Der Präsident: **K. Jucker.**

Der Aktuar: **A. Ruch-Baur.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt mit Bemerkung: Die Besoldung des Schulverwalters ist auf Fr. 200.— (bisher 150.—) zu erhöhen, dagegen fällt die Entschädigung für Steuerbezug dahin.

Der Referent: Herr **H. Fritschi-Karrer.**

Andelfingen, den 28. Januar 1924.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Joh. Sprüngli.**

Der Aktuar: **K. Gnos.**

Voranschlag pro 1924

der Kleinkinderschule Gr.-Andelfingen.

A. Einnahmen.

1. Zinse von angelegten Kapitalien	750.—
Rechnung 1922: Fr. 776.—	
2. Freiwillige Beiträge.	
Von der politischen Gemeinde	450.—
Von der Schulgemeinde	400.—
3. Schulgeld	200.—
Rechnung 1922: Fr. 231.—	
Total der Einnahmen	<u>1800.—</u>

B. Ausgaben.

1. Befoldung der Lehrerin	1600.—
Rechnung 1922: Fr. 1500.—	
2. Beiträge an unbemittelte Schüler	25.—
3. Verschiedenes	50.—
Rechnung 1922: Fr. 31.—	
Total der Ausgaben	<u>1675.—</u>

Abrechnung.

Total der Einnahmen	1800.—
Total der Ausgaben	1675.—
Somit Vorschlag	<u>125.—</u>

Gr.-Andelfingen, den 31. Dezember 1923.

Der Verwalter: **A. Weidmann.**

Abschiede.

Vorstehendes Budget wird genehmigt.

Undelfingen, den 22. Januar 1924.

Namens der Kleinkinderschulkommission:

Der Präsident: **K. Jucker.**

Der Aktuar: **U. Ruch-Baur.**

Vorstehendes Budget wird genehmigt, ohne Bemerkungen.

Der Referent: Herr H. Frittschi-Karrer.

Undelfingen, den 28. Januar 1924.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: **Joh. Sprüngli.**

Der Aktuar: **K. Gnos.**